

GEMEINDEBRIEF

**Dezember 2020
bis Februar 2021**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Apostelkirche - Neuburg an der Donau

Nr. 4/2020



Weihnachtsgottesdienste S. 8-9

Konzerte S. 11, 13, 16, 31

Ruhestand für Christa Haack S. 23-25

Bericht Gemeindeversammlung S. 32



Evangelisch-
Lutherische Kirche
in Bayern





Apostelkirche

Martin Luther Platz 1
86633 Neuburg an der Donau

Pfarrer Jens Hauschild
Tel. 08431/6487959 oder
0176/93623523
jens.hauschild@elkb.de

Pfarramtsbüro:

Martin Luther Platz 1
Regina Kordetzky
Tel. (08431) 2429, Fax 40933
E-Mail:
pfarramt.apostelkirche.nd@elkb.de
www.apostelkirche-neuburg.de

Öffnungszeiten des Büros:

Montag bis

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr

Bankverbindungen der Apostelkirchengemeinde:

Spendenkonto:

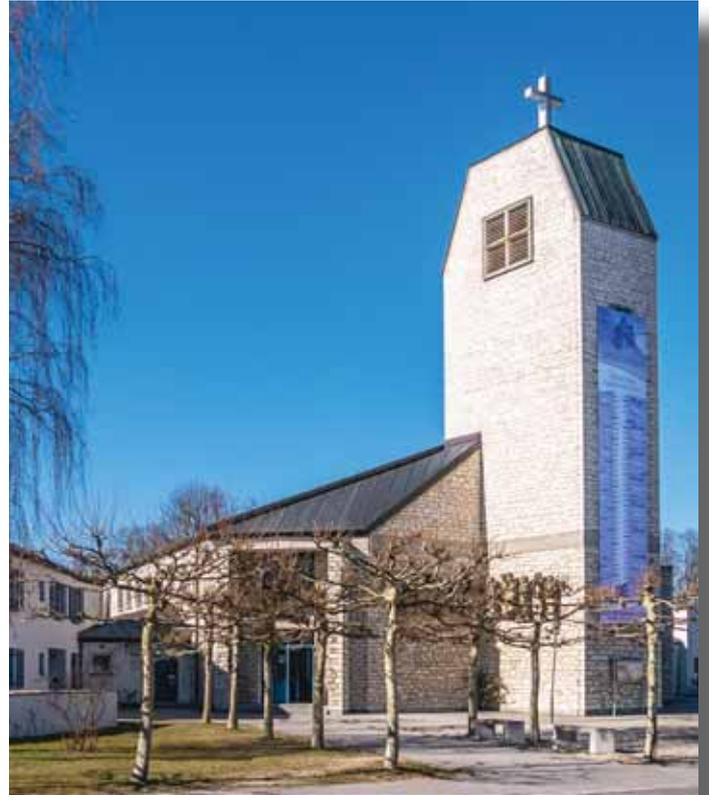
Sparkasse Neuburg-Rain
IBAN: DE 07 72152070 0000 522490

Kirchgeld-/Kirchengemeindekonto:

Sparkasse Neuburg-Rain
IBAN: DE 06 72152070 0000 522508

Kindergarten Apostelkirche

Leiterin: Christa Haack
Wittenbergstraße 1, 86633 Neuburg
Tel. (08431) 95 27
E-Mail: apostel.kiga@gmx.de



Militärpfarramt

Pfarrer Gunther Wiendl
Pfarrhelfer Andreas Kriegl
Wilhelm-Frankl-Kaserne, Tel. (08431) 643 18 51

Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes

Bernhard Dausend
Tel.: 08431-647169 Handy: 01782003237
Mail: bernhard.dausend@elkb.de
Nicole Rohleder
Tel.: 08431-49409
Mail: nicole.rohleder@elkb.de

Kirchenpflegerin

Christine Frank

Jugenddiakonin

Simone Scheffels, Tel. (08431) 9078135

Redaktion / Layout:

Pfr. Jens Hauschild (ViSdP), Bernhard Dausend, Karola und Georg Gabriel, Regina Kordetzky, Wolfgang Kowalke, Katharina Kühr, Michaela Neumaier, Dr. Frank Rothe
Auflage: 1.800; Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Redaktionsschluss 5. November 2020
Titelbild: Okapia

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ich war mir nach den langen Einschränkungen so sicher, dass wir ab dem Herbst wieder mehr und mehr in der Kirchengemeinde zur Normalität zurückkehren könnten. Diese Hoffnung hat sich leider zerschlagen! Die zweite Welle der Pandemie rollt durch unser Land, während ich diese Zeilen schreibe.

Und dennoch planen wir, wollen unsere Gottesdienste und möglichst bald auch wieder Veranstaltungen unter Einhaltung der Hygieneregeln durchführen, wollen im Advent Konzerte anbieten und haben zu Weihnachten Besonderes vor. Unser Landesbischof Bedford-Strohm hat gesagt: „Ich möchte, dass in diesem Jahr jeder einen Weihnachtsgottesdienst besuchen kann, der das will. Unsere Kirchen sind bei den nötigen Sicherheitsabständen zu eng. Darum gehen wir raus! Das Licht der Weihnacht wird in diesem Jahr auf vielen Wiesen und Plätzen erstrahlen. Vielleicht werden wir lange Unterhosen anziehen müssen, aber es werden hoffentlich besondere Weihnachtsgottesdienste werden, an die wir uns noch lange erinnern werden!“

Ja, genau dafür wollen wir sorgen und am Heiligen Abend einen Gottesdienst auf dem Fest-

platz anbieten, zu dem alle, die einen Weihnachtsgottesdienst mitfeiern wollen, kommen können. Ob dann 500 Menschen oder auch 1000 kommen, es ist Platz genug mit Abstand von einander für alle!

Auch unsere Adventsandachten werden wöchentlich in der Kirche stattfinden. Trotz Corona bemühen wir uns seitens des Kirchenvorstandes und aller ehrenamtlich Mitarbeitenden unser gemeindliches Leben weiter zu führen. Machen Sie mit, seien Sie dabei und beten Sie mit uns, dass die Situation sich verbessert.

Im Advent und zu Weihnachten wird uns aus Jesaja 9, Vers 2, entgegengerufen: "Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht!" Dieses Licht, das in Jesus Christus in die Welt gekommen ist, will auch unser Leben erleuchten und uns Mut und Kraft und Hoffnung geben. Trotz Corona, trotz aller Befürchtungen, trotz aller Einschränkungen.

Es wird Weihnachten werden, auch in diesem Jahr, und Gott ist da und begleitet uns!

Herzliche Grüße,

Ihr Pfarrer Jens Hauschild



GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

3. Dezember Donnerstag	19.00 Uhr Adventsandacht mit Pfr. Jens Hauschild
6. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Jens Hauschild / Lektor Johannes Heubl
10. Dezember Donnerstag	19.00 Uhr Adventsandacht mit Pfr. Jens Hauschild
13. Dezember 3. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Jutta Kieler-Winter
17. Dezember Donnerstag	19.00 Uhr Adventsandacht mit Pfr. Jens Hauschild
20. Dezember 4. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jens Hauschild und dem Madrigal-Chor Neuburg
24. Dezember Heilig Abend	14.30 Uhr Familiengottesdienst 16.00 Uhr Familiengottesdienst 17.30 Uhr Heilig-Abend-Gottesdienst auf dem Festplatz Alle: Pfr. Jens Hauschild und Team
25. Dezember 1. Feiertag	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl mit Präd. Bernhard Dausend
26. Dezember 2. Feiertag	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Pfr. Jens Hauschild
27. Dezember	10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der <u>Christuskirche!</u>
31. Dezember Silvester	17.00 Uhr Gottesdienst am Altjahresabend mit Abendmahl mit Pfr. Jens Hauschild

Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird!
Lukas 2, 11

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

1. Januar	17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Jens Hauschild
3. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jens Hauschild
6. Januar	10.00 Uhr Epiphaniagottesdienst in der Christuskirche
10. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Jutta Kieler-Winter
17. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jens Hauschild
24. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jens Hauschild
30. Januar Samstag	16.00 Uhr Mini-Gottesdienst in der APO 18.30 Uhr Ökumenischer Vorabendgottesdienst mit Pfr. Jens Hauschild, Pfr. Herbert Sperber (reformierte Gemeinde) und Pfr. Gerd Zülke (katholische Gemeinde)
31. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Johannes Heubl

Monatsspruch
FEBRUAR
2020



Ihr seid teuer erkaufte;

werdet nicht der Menschen Knechte.

1. KORINTHER 7,23

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

7. Februar	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Jens Hauschild
14. Februar	10.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Bernhard Dausend 20.00 Uhr ökumenischer Valentinsgottesdienst mit Segnung der Paare in St. Ulrich
21. Februar	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jens Hauschild
28. Februar	10.00 Uhr Gottesdienst am Dekanats-Predigttausch-Sonntag mit Pfr. Gerhard Rupprecht aus Schrobenhausen



Unser Erntedankfest

Am Sonntag, den 27. September, feierten wir in der Apostelkirche unser diesjähriges Erntedankfest mit einem fröhlichen Familiengottesdienst. Die Kinder des Kindergartens waren mit dabei und trugen mit Liedern und einem Kinder-Erntedank zum Gelingen des Gottesdienstes bei, der von Irene Kraus an der Orgel und dem Posaunenchor unter Leitung von Bernd Kordetzky musikalisch begleitet wurde.

Kürbisse, gelbe Rüben, Tomaten, Gurken, Kartoffeln, Walnüsse, Äpfel, Birnen und Quitten, aber auch Blumen, Getreide, Brennholz und Holz-Pellets zeigten, wunderbar arrangiert von Margit Heubl, wie vielfältig die Erntegaben sind. Ein Augenschmaus! Wir sangen natürlich das klassische Erntedanklied „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land“, freuten uns aber alle über das von den Kindern toll vorgetragene Lied „Unser Freund heißt Jesus Christ“.

Die Kirche war nach Coronamaßstäben voll, denn unter Einhaltung der Sicherheitsabstände waren alle Plätze besetzt.

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden, den Erzieherinnen für ihren Einsatz und dem Gottesdienstteam, das den Einlass und die Zuweisung der Plätze bravourös meisterte.

Pfarrer Jens Hauschild

Fotos Dr. Frank Rothe, J. Hauschild





Konfirmation 2020

10 Jugendliche waren froh, dass nun am 20. September doch noch trotz Corona ihre Konfirmation in der Apostelkirche gefeiert werden konnte. Bis zu 20 Gäste durften pro Person mitgebracht werden. Begrüßung und

Gebete wurden von den Konfis vorgetragen. Posaunenchor, Organistin Irene Kraus und das Gottesdienstteam mit Pfarrer Hauschild freuten sich, den Familien einen schönen und würdigen Konfirmationsgottesdienst ermöglichen zu können.



Fotos Dr. Frank Rothe



Weihnachtsgottesdienst für alle auf dem Festplatz!

Am Heiligen Abend werden wir um 17.30 Uhr einen Gottesdienst auf dem Festplatz feiern.

In unsere Kirche passen pro Gottesdienst unter Einhaltung der Coronavorschriften höchstens 115 Menschen, das reicht einfach nicht aus und wir müssten viele Menschen nach Hause schicken. Das aber wollen wir auf keinen Fall! Wir wollen vielen hundert Menschen, ob evangelisch, katholisch oder einfach christlich, in dieser belasteten Zeit die Möglichkeit zur Teilnahme am Weihnachtsgottesdienst geben.

Bei jedem Wetter!

Deshalb feiern wir in diesem durch Corona so völlig anderen Jahr unter freiem Himmel, auch bei Schnee oder Regen! Bringen Sie im Falle eines Falles also bitte den Regenschirm mit und ziehen Sie sich warm an.

Professionelle Organisation

Beschallung und Beleuchtung des Gottesdienstes und die Bühne liegen in der Hand einer professionellen Veranstaltungsfirma, so dass alle gut sehen und hören können!

Der Posaunenchor ist dabei!

Der Posaunenchor wird uns musikalisch begleiten und dafür sorgen, dass wir die "Stille Nacht" laut und kräftig besingen können. Wer es

kann, möge sein Gesangbuch mitbringen oder sich das Liedblatt, das auf unserer Webseite veröffentlicht werden wird, ausdrucken.

Abstand und Maske auf

Wichtig ist in diesen Zeiten, dass wir alle auf die Abstände gemäß der Regeln achten (1,5 Meter) und während des Gottesdienstes uns und andere durch das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes schützen.

Sitzplätze für Ältere

Wir werden einige Bänke vor der Bühne für ältere Menschen bereitstellen, die sitzen müssen. Wegen der Abstandsregeln werden die Plätze aber begrenzt sein.

35 Minuten

Der Gottesdienst wird etwa 35 Minuten dauern. Niemand wird zu lange stehen oder frieren müssen und zugleich halten wir auch das Coronarisiko klein.

Bitte kommen Sie!

Wir freuen uns auf Sie!

***Kirchenvorstand,
Vorbereitungsteam
und Posaunenchor
der Apostelkirche***

Zweimal Weihnachten in der Kirche für Familien mit Kindern



Am Heiligen Abend werden wir um 14.30 Uhr und um 16.00 Uhr jeweils einen Gottesdienst in der Kirche für Familien mit Kindern anbieten.

In jedem der Gottesdienste werden nur ca. 115 Menschen Platz finden können, da wir die Abstandsregeln streng beachten müssen.

Krippenspiel in Bildern

Leider ist ein Krippenspiel mit vielen mitspielenden Kindern in diesem Jahr nicht möglich. So wird ein "Krippenspiel in Bildern" auf einer Großbildleinwand in der Kirche zu sehen und durch Sprecherinnen und Sprecher zu hören sein. Wir sind uns sicher: Auch das wird den Kindern Freude bereiten!

Und natürlich singen wir und werden mit "Stille Nacht" enden.

35 Minuten

Der Gottesdienst wird etwa 35 Mi-

nuten dauern. So halten wir das Coronarisiko klein und haben hinterher die Zeit zur sorgsamem Desinfektion der Bänke und Kontaktflächen.

MNS und Handdesinfektion

Beim Betreten der Kirche bitte den Mund-Nasenschutz aufsetzen und die Hände desinfizieren. Schützen wir uns und andere!

Anmeldung und Eintrittskarten erforderlich

Normalerweise kommen etwa 450 Besucher zum Krippenspiel. Damit niemand an der Tür weggeschickt werden muss, bitten wir um Anmeldung ab dem 7. Dezember über einen Link auf unserer Internetseite oder per Telefon während der Dienstzeiten im Gemeindebüro (Tel. 2429) oder per E-Mail. Geben Sie bitte Namen, Adresse und Erreichbarkeit an. So können wir eine Warteliste führen oder auch absagen.

Die Eintrittskarten können im Büro am 17. und 18. Dezember abgeholt werden.

Auf dem Festplatz um 17.30 Uhr ist dann aber Platz für alle!

Besondere Umstände, besondere Maßnahmen! Und trotzdem: Wir freuen uns auf fröhliche Weihnachtsgottesdienste

Das Vorbereitungsteam



Die Weihnachts- geschichte

Es begab sich aber . . .

...zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfah-

ren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2,
VERSE 1-20

Konzerte im Advent

Schwierige Planung wegen Corona!

Unsere Konzerte haben wir geplant, um in diesen Zeiten von Corona ein wenig Freude machen zu können. Ob die Konzerte dann auch stattfinden dürfen, können wir leider noch nicht sagen! Bitte informieren Sie sich über das Gemeindebüro und die Tagespresse.

Informieren Sie sich bitte

Da erst in der Woche des ersten Konzerts die Aufführungsverbote fallen

sollen, wissen wir heute noch nicht, wie viele Personen dann überhaupt zu den Konzerten in die Kirche dürfen. Werden es 50 oder 100 sein? So können wir auch keine Eintrittskarten o.ä. im Vorweg verteilen.

Wir hoffen auf schöne Konzerte!

Es bleibt dabei: Frühes Erscheinen sichert einen Platz und wir können nur so viel Menschen in die Kirche lassen, wie es uns dann erlaubt sein wird. Wir hoffen auf schöne, adventliche Konzerte!

Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, wird am

Freitag, 4. Dezember, um 20.30 Uhr in der Apostelkirche ein besonderer musikalischer Höhepunkt zur Weihnachtszeit geboten. Völlig ohne Instrumente wird die **A-Capella-Band B'n'T** auch das Neuburger Publikum begeistern. Nach der erfolgreichen Konzertreihe "Voices of Christmas" sind die zwei

ehemaligen Domspatzen Simon und Tino, die auch als Solokünstlerin bekannte Ronja Künkler, sowie die Amerikanerin Brooklyn und der französische Beat-boxer Moy in diesem Jahr mit Ihrem mitreißenden neuen Weihnachtsprogramm "Die schönste Zeit des Jahres" unterwegs, um die Festtagsstimmung zu verbreiten.

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir für

Freitag, 11. Dezember, um 19.00 Uhr in der Apostelkirche mit dem **Luisa Hänsel Trio** (vgl. Seite 13) eine Gruppe gewinnen konnten, die Weihnachtslieder in einem neuen Gewand darbietet: Luisa Hänsel, Hannes Stegmeier und Lukas Langguth wollen uns mit swingendem Jazz in Weihnachtsstimmung bringen. "Candlelight Carols", also "Kerzenlicht Weihnachtslieder" werden uns ganz sicher viel Freude machen.





Seniorenkreis im Dezember

Wieder hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht! Leider konnten wir im November kein Treffen abhalten. Trotz der angespannten Situation möchten wir versuchen, im Dezember zusammenzukommen.

Am Samstag, 12. Dezember, soll um 14.30 Uhr das „Goldene Zeitalter“, die Advents- und Weihnachtsfeier, stattfinden.



Wir werden uns in der beheizten Kirche treffen und mit einer Andacht beginnen. Dort werden wir diesen Nachmittag verbringen, es wird auch in der Kirche Kaffee geben, wir werden weihnachtliche Geschichten hören und die wunderbare Stubnmusi mit Hackbrett und Zither der Krämer-

Schwestern aus Bergen wird uns wie im letzten Jahr erfreuen!

Lassen wir uns in diesen Zeiten darauf ein, unter ganz anderen Umständen zusammenzukommen!

Beim Betreten der Kirche bitte eine Mund-Nasen-Maske tragen, die dann am Platz abgenommen werden kann.

Wir bitten diejenigen, die sich krank fühlen oder eine Erkältung haben, nicht zu kommen, um andere nicht in Gefahr zu bringen. Schützen wir uns gegenseitig!

Der im November ausgefallene Vortrag von Pfarrer Jens Hauschild über Namibia wird später nachgeholt werden.

Wenn die Lage es erlaubt, werden wir uns im neuen Jahr 2021 dann wie gewohnt **freitags um 14.30 Uhr treffen: 15. Januar, 5. Februar, 12. März.**

Änderungen der Vorschriften und der Hygienekonzepte können natürlich aufgrund von negativen Entwicklungen vorkommen. Das hoffen wir alle nicht! Bitte achten Sie auch auf die Nachrichten in den Lokalzeitungen!



Foto: Lotz

LUISA HÄNSEL - GESANG

HANNES STEGMEIER - GITARRE & BASS

LUKAS LANGGUTH - KLAVIER

CANDLELIGHT CAROLS

Eintritt frei - Austritt gegen Spende

11.12.2020 19:00

APOSTELKIRCHE

NEUBURG / DONAU

INFOS UNTER
WWW.LUISA-HAENSEL.DE



Konzert

der Band Jericho

in der

Apostelkirche Neuburg

Samstag, 6. Februar 2021, 19.00 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr - Eintritt frei!

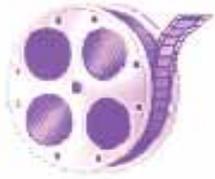
Jericho



Im März dieses Jahres wäre "Jericho" in der Apostelkirche aufgetreten. Corona machte uns einen Strich durch die Rechnung. Dass die beliebte Band nun am 6. Februar 2021 mit ihren "Liedern für Geist und Seele" bei uns sein wird, freut uns sehr.

In unserer Gemeinde weiß man: Bei Jericho-Konzerten stimmt der Mix, da ist für jeden etwas dabei. Die stimmungsvollen und nachdenklichen Lieder können wir in diesen Zeit gut gebrauchen als Medizin für die Seele!

Kirchenkin



Auch wenn uns Corona für die ersten geplanten Abende im Oktober und November einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, planen wir weiter! Jeweils um 19.30 Uhr treffen wir uns an folgenden Abenden zum Kirchenkino.

Mittwoch, 12. Januar, 19.30 Uhr, "Yesterday":

Diese warmherzige und originelle englische Musikkomödie mit vielen Liedern der Beatles war einer der großen Kinoerfolge des vergangenen Jahres. Frisch, lebendig und richtig gut! Stellen Sie sich vor, die ganze Welt hätte die Songs der Beatles vergessen, nur einer nicht...

Mittwoch, 9. Februar, 19.30 Uhr, "Bohemian Rhapsody":

Der oscargekrönte Film zeigt in bewegender Weise den Aufstieg der Band Queen und ihres Sängers Freddie Mercury. Musik und schauspielerische Leistung überzeugen.

Mittwoch, 16. März, 19.30 Uhr, "Green Book":

Der begnadete Pianist Dr. Don Shirley geht 1962 auf eine Konzert-Tournee von New York bis in die Südstaaten. Sein Fahrer ist der Italo-Amerikaner Tony Lip. Ein Schwarzer, der sich von einem Weißen kutschieren lässt? Auf der Reise durch die von Rassentrennung geprägten Südstaaten der USA entsteht zwischen den grundverschiedenen Männern eine tiefe Freundschaft. Eine liebenswürdige, kurzweilige Komödie mit einer klaren, noch heute wichtigen Botschaft.

Die Leitung und Planung der Abende übernimmt Regine Hauschild. Im Anschluss an die Filme können wir uns austauschen und ins Gespräch kommen. Der Eintritt ins Kirchenkino ist natürlich frei.



Grafik: Pfeifer



Herzlich Willkommen zu den Veranstaltungen

Abholdienst zum Gottesdienst

Anmeldung bis spätestens
Donnerstag im Pfarrbüro
(Tel. 24 29)

Amnesty International

sonntags nach dem Gottesdienst

Anonyme Alkoholiker

sonntags, 19.00 Uhr

APO-Snoopies

dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr
Simone Bächer (Tel. 0171/2010070)

Besuchsdienst

letzter Montag im Monat,
um 9.00 Uhr
25.01., 22.02.;
Susanne Kowalke (Tel. 2716)

Evangelische Jugend

Simone Scheffels (Tel.: 9078135)

Gemeindebücherei

dienstags, 16.30-17.30 Uhr
sonntags, 11.00-12.00 Uhr
Liselotte Hahlbohm (Tel.: 44757)

Kinderchor APO-/Christuskirche

im Gemeindezentrum Christuskirche
Leitung: Gabriella Lay
donnerstags, 16.00-16.45 Uhr
(Tel.: 648 421)

Ökumenisches Frauenfrühstück

jeden 2. Dienstag im Monat, 9.30
Uhr
08.12., 12.01., 09.02.;
Anni Mittl (Tel.: 44630)

Ökumenische Frauengruppe

Programm liegt in der APO
Magdalena Henrichs (Tel. 38686)

Kirchenvorstandssitzungen

Zur Zeit sind die Sitzungen wegen
Corona nichtöffentlich

Mini-Gottesdienstteam

Monika Machel (Tel.: 61 75 60)

MS- Gruppe

Herr Husterer (Tel.: 08424/592)

Neuburger Tafel

mittwochs ab 13.30 Uhr
Am Schwalbanger 1

Posaunenchor

freitags, 19.30 Uhr
Chorleiter Bernd Kordetzky
(Tel. 42233)
Chorobmann Jochen Wolfrum
(Tel. 38329)

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Siebenbürger Chor

Elisabeth Schell (Tel.: 47232)
 Siebenbürger Musikanten
 Bernhard Kloos (Tel.: 44161)

Seniorenkreis

Brigitte Baden (Tel.: 3979999)
 12.12. - Goldenes Zeitalter
 15.01., 05.02.
 jeweils ab 14.30 Uhr

Stricklieseln

jeden zweiten Montag im Monat
 14.12., 11.01., 08.02.;
 jeweils 15.00 Uhr
 Renate Stumpf (Tel.: 43847)

Telefonseelsorge

gebührenfrei, anonym, vertraulich
 Tel.: 0800-1110111
 Tel.: 0800- 1110222

Trauer-Treff

pausiert zur Zeit

Welt-Laden

Magdalena Henrichs (Tel.: 38686)

Bitte informieren Sie sich im Gemeindebüro oder im Gottesdienst, ob Veranstaltungen/Gruppen während der Corona-Pandemie stattfinden können oder nicht.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gefängnisseelsorge

Pfr. Wolfgang Gronauer
 (Tel.: 596 227)

Militärseelsorge

Pfr. Gunther Wiendl
 (Tel.: 643 18 51)





Weitere Ansprechpartner/innen

afa-Beauftragter

Bernd Dausend (Tel.: 647169)

Alleinerziehende

Anke Witt
(Tel.: 47688)

Asylbewerberberatung

Heike Stemmer (Tel.: 2293)

Briefmarken für Herzogsägmühle

(Tel.: 2429)

Diakonie-Beauftragter

Robert Haack (Tel.: 45497)

Erste-Hilfe-Team

Bernd und Elke Dausend
(Tel.: 647169)

Förderverein Kindergarten

Vorsitzende: Stefanie Kirschner
(Tel.: 90 76 887)

Frauen in Not

(Notruf-Tel.: 08431/60288)
Beratung Mo und Do, 9.00-11.00 Uhr

Gemeindebrief-Team

Karola & Georg Gabriel (Tel.:8681)
E-Mail: karola.gabriel@elkb.de

Homepage der Apostelkirche

Dr. Frank Rothe
E-Mail: frank.rothe@elkb.de

Kirchenkaffee

Susanne Kowalke (Tel.: 2716)
Entfällt bis auf weiteres

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Jennifer Kober (Tel.: 6479847)

Neuburger Tafel

Philomena Schlamp (Tel. 537 606)
neuburgertafel@gmx.de
!!! Spendenkonto !!!!!
IBAN: DE66 72152070 0000 014506
Stadtsparkasse Neuburg/Rain

Schuldnerberatung Diakonie

Schrannenplatz 1, Neuburg
Tina Heinz (Tel.: 44661)
Jennifer Kober (Tel.: 44661)



Zur Ruhe kommen,
zu Dir selbst,
zu GOTT

ADVENTSANDACHTEN

in der Apostelkirche

Donnerstag 3., 10. und 17. Dezember
um 19.00 Uhr

Foto: Lotz / Foto und Grafik: JH

ADVENT

Sich dem Licht öffnen
auch dem eigenen

Leuchten mitten im Dunkel

Stern sein

Wege weisen zum Kind

Tina Willms



JAHRESLOSUNG 2021



Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6,36

ICH STEHE AUF FESTEM GRUND

Mein Computer musste das Wort erst lernen: „Barmherzigkeit“. Das Rechtschreibprogramm kannte es noch nicht und schlug mir stattdessen vor: „Warmherzigkeit“. Ich meine, es steht nicht gut um unser Miteinander, wenn „Barmherzigkeit“ zu einem Fremdwort verkommen ist – nach dem Motto: „Barmherzigkeit und Mitleid bekommt man geschenkt. Neid und Respekt muss man sich verdienen.“

Tatsächlich hat Barmherzigkeit etwas mit menschlicher Schwäche zu tun und bedeutet: „Beim armen Herzen sein.“ Barmherzigkeit rechnet damit, dass kein Mensch vollkommen ist und immer erfolgreich. Dass auch mal bei mir etwas schiefgeht und Trauer und Scham mein Herz erfüllen. Mich entlastet das. Denn ich bin nur endlich und habe keine „weiße Wes-

te“, mit der ich selbstgerecht durchs Leben gehen könnte. Schon gar nicht in den Augen von Gott. Aber das brauche ich auch gar nicht. Denn Gott ist „barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte“ (Psalm 103,8).

In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden. Damit wir aufatmen können, frei geworden von Verstrickungen und Schuldgefühlen. Gottes Sohn bringt uns seinen himmlischen Vater voller Wärme und Vertrauen nahe und ermöglicht uns ein Leben aus Barmherzigkeit. Was für ein Spielraum: Ich habe den Rücken frei, so dass ich anderen freundlich und aufbauend begegnen kann. Ich stehe auf festem Grund und kann es mir leisten, andere mit den gütigen Augen Jesu zu betrachten.

REINHARD ELLSEL

Zur Verabschiedung von Christa Haack

Nach 42 Jahren als Kindergartenleiterin und insgesamt 44 Jahren als Mitarbeiterin im Kindergarten der Apostelkirche geht Christa Haack mit Ablauf des März 2021 in den Ruhestand.

Sie hat den Kindergarten, sein Bild in der Öffentlichkeit und unsere Gemeinde in diesen Jahrzehnten in guter Weise mitgeprägt. Viele Menschen haben ihre Kinder in unseren Kindergarten geschickt und inzwischen sind auch schon ihre Enkelkinder "durch": Alle wurden von Christa Haack begleitet!

Dass der Kindergarten einen so guten Ruf hatte und hat, dass sich auf freie Stellen immer gerne Menschen beworben haben, dass Familien nach dem ersten Kind gar nicht auf die Idee kommen, die anderen woanders unterzubringen, dass religiöse und moralische Bildung immer in verständlicher Weise vermittelt wurde und Herzensbildung ein wesentlicher Bestandteil der Erziehungsarbeit war, dass das Menschliche immer im Vordergrund stand, all das verdankt sich der guten, klaren, liebevollen und kompetenten Führung durch Christa Haack.

Für uns alle ist der Apostelkindergarten ohne Christa Haack schwer vorstellbar und es fällt schwer sie loszulassen. Zugleich freuen wir uns für sie, weil sie sich ja auch selbst auf den Ruhestand freut, gönnen ihr die Zeit für sich selbst, die Familie, den Garten und ganz sicher manchen spontanen

Ausflug und Urlaub.

Wir wünschen ihr viel Ruhe, viel Freude und Gottes reichen Segen!



Am Sonntag, 14. März, um 10.00 Uhr wollen wir Christa Haack im Rahmen eines Familiengottesdienstes verabschieden.

Wir wollen sie noch einmal mit Gitarre im Kreis der Kinder sehen und sie dann mit vielen guten Worten und Segenswünschen "loslassen".

Und hoffentlich lässt es die Coronalage dann auch zu, dass sich viele der Menschen, die Christa geprägt hat oder die sich ihr verbunden fühlen, dankbar verabschieden können!

Ein persönliches Abschiedswort schreibt Christa Haack im nächsten Gemeindebrief.

Pfr. Jens Hauschild (Foto: Dr. Frank Rothe)



So viele Spuren werden bleiben...

wenn unsere Christa, die immer für alle dagewesen ist und stets ein offenes Ohr hatte, geht!

Viele Menschen, ob Eltern, Kinder, Mitarbeiterinnen oder andere Weggefährten – jeder wird sich angenehm zurückerinnern.

Viele Pfarrer in all den Jahren – stets zuverlässige menschliche Zusammenarbeit mit Gemeinschaftssinn.

Unendlich vielen Praktikantinnen und Praktikanten hat sie einen guten Start ins Berufsleben ermöglicht.

Die Planung und der Bau des neuen Kindergartengebäudes – ein sichtbarer Meilenstein!

Die Gründung des Fördervereins – sie war dabei!

Als naturverbundener, tierliebender Mensch, der auch den dazugehörigen Garten mitangelegt und immer

gepflegt hat, wird sie uns auch dort unendlich fehlen.

Christa und ihre Familie sind mit dem Kindergarten verwachsen – er ist ihr Zuhause und sie hat ihn für die Kinder zu einem Zuhause gemacht.

Wenn so ein „guter Geist“ jetzt den Kindergarten verlässt, geht eine Ära zu Ende.

Erziehen mit Herz und Verstand soll zu den Spuren gehören

Wir alle wollen tausendmal Danke sagen.

Das Kindergartenteam:

Sabine Berger, Christine Donath, Monika Walter, Tina Herzner, Anja Lehner und Marion Dietel



Foto: Nadine Tanneberger
www.fotografie-tanneberger.de

Wir danken Christa Haack

Wir haben Christa Haack seit über 40 Jahren als Kindergartenleitung und Erzieherin unserer vier Kinder erlebt.

Bis heute hat sich Christa ihr Engagement, ihre ausdauernde Kreativität und ihre liebevolle Zuwendung für die Kleinen bewahrt. Diese Eigenschaften haben unsere Kinder erlebt, die dann ihre eigenen Kinder Christa anvertraut haben.

Dafür sagen wir Christa ein ganz großes Dankeschön.

Susanne und Wolfgang Kowalke

Danke, liebe Christa, dass so viele Kinder eine wichtige Entwicklungszeit mit Dir gehen durften und dass Du ihnen Musik, Geschichten, Kreativität, Zusammenhalt, Stärke und noch vieles mehr mit auf ihren Weg gegeben hast!

Danke für's Schuhe zubinden und Mützen aufsetzen, für's Trösten und Tränen trocknen, für's Essen kleinschneiden, für's Kühlakku auflegen, für die vielen Kunstwerke, für's Naseputzen, für's Lachen und Kichern. Danke, dass Du immer für uns da warst!

Inga Blezinger

Liebe Christa,

kleine Menschen brauchen so große Herzen wie Deins. Wir haben dich als lebensfrohe und mit voller Herzenswärme ausgestattete Wegbegleiterin und Leiterin des Apostelkindergartens kennengelernt. So bunt wie das Leben waren die Herausforderungen.

Danke, dass du unseren Kindern beim „Wachsen“ geholfen hast!

Nicole und Gerhard Rohleder



Foto: Dr. Frank Rothe



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



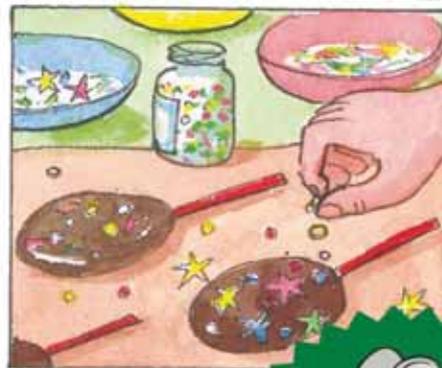
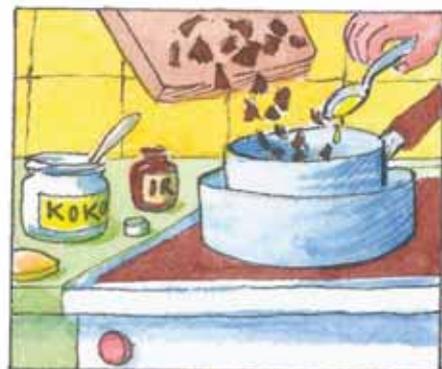
Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

Dein Wunderstern

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: der zweite Stern von rechts oben



Die Gemeindebücherei ist geöffnet!

Unser Büchereiteam, Lieselotte Hahlbohm (Leitung), Rosemarie Werner und Helga Skov, sorgen bereits seit einiger Zeit wieder dafür, dass Jung und Alt passenden Lesestoff im Büchereiraum im Gemeindehaus finden.

Die Auswahl an Bilderbüchern, Kinder- und Jugendbüchern ist ebenso ausgezeichnet wie die Möglichkeit, für Erwachsene den passenden Lesestoff zwischen Liebesroman, Nachdenklichem und Krimi oder Thriller zu entdecken.

Kommen Sie, es lohnt sich!

Öffnungszeiten:

Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr

Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr

Lieselotte Hahlbohm, Tel. 44757



Wir bitten darum, im Gemeindehaus und in der Bücherei einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Da es wegen Corona zu Änderungen kommen kann, informieren Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Frau Hahlbohm.

Foto: Jens Hauschild



Grafik: Lotz



Dieser Stuhl ist für Sie reserviert!



Kommen Sie doch zu uns in den Posaunenchor und lernen, wie man auf einer Posaune bläst!

Anfang Januar beginnen wir wieder mit der Ausbildung. Es ist gar nicht so schwer, wie Sie sich das vielleicht vorstellen. In ganz kleinen Schritten lernen Sie das Blasen auf einer Posaune und das Notenlesen.

Sie müssen nur etwas „guten Willen“ und Zeit mitbringen, um regelmäßig in die Chorprobe zu kommen und Zuhause auch ein paar Mal die Hausaufgaben üben zu können.

Der Unterricht ist jeden Freitag von 18-19 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche.

Die Ausbildung dauert zirka 18 Monate. Dann haben Sie alles gelernt, um bei uns im Posaunenchor mitblasen zu können.

Wir freuen uns auf Jugendliche und Erwachsene, die bei uns dieses Instrument erlernen möchten.

Melden Sie sich doch zusammen mit Ihrer/m Ehepartner/in oder Lebensgefährten/in für die Ausbildung bei uns an und beginnen so gemeinsam ein neues Hobby. Gerne gebe ich Ihnen noch weitere Informationen zur Ausbildung oder über unseren Posaunenchor.

***Herzliche Grüße
Bernd Kordetzky***

Email: chorleiter@posaunenchor-neuburg-apo.de; Tel. 08431/42233

Besuchen Sie auch unsere Website:
www.posaunenchor-neuburg-apo.de

Daumen hoch..... für die Facebook-Seite der Apostelkirche!

Sind Sie schon „Fan“ unserer Facebook-Seite?

Noch nicht? Dann besuchen Sie doch einmal unsere Facebook-Seite und klicken auf den Button



Wir posten 2 bis 3 mal wöchentlich und möchten Sie so über Veranstaltungen, Gruppen und Kreise rund um die Apostelkirche informieren.

Teilen Sie unsere Beiträge auch in anderen Gruppen oder auf anderen Seiten, damit unsere Facebook-Seite in Neuburg und darüber hinaus bekannt wird.

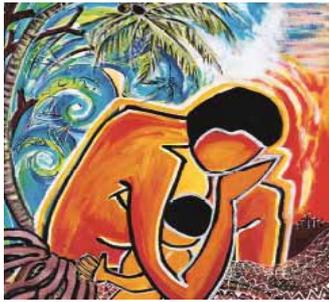
Wenn Sie ganz schnell unsere Facebook-Seite aufrufen möchten, dann scannen Sie doch einfach diesen QR-Code:



pfarramt.apostelkirche.nd@elkb.de

!!! AKTUELL - PERSÖNLICH -OFFEN !!!

www.apostelkirche-neuburg.de



Weltgebetstag Vanuatu 2021



Worauf bauen wir?

Vanuatu – eigentlich ein Land über 15.500 km von uns entfernt, ein Südseeparadies mit Traumstränden, tropischem Regenwald und einem Überfluss an Früchten. Über 80 % der Bewohner sind Christen. Die Frauen von dort wollen uns nun zum Weltgebetstag ihre Heimat näher bringen.

Vanuatu ist ein Land, das die Verwendung von Plastik streng reguliert hat, das durch den Klimawandel jetzt schon besonders betroffen ist: Verheerende Zyklone schlagen dort immer häufiger auf, der Meeresspiegel steigt und steigt. Die sich erhöhenden Wassertemperaturen gefährden das Leben von Fischen und Korallen. Vanuatu liegt zudem im pazifischen

„Feuerring“ mit mindestens sieben aktiven Vulkanen und häufigen Erdbeben.

Die Frauen von Vanuatu erzählen von ihrem Leben auf den 83 Inseln, von ihren Familien und von den Lebensbedingungen auf dem Land, wo ca. 75 % der 300 000 Einwohner leben. Sie fragen sich und uns mit der Stelle aus der Bergpredigt (Matthäus 7, 24-29), in der es um den Bau des Lebenshauses auf festem Grund geht:

„Worauf bauen wir?“

Unter diesem Thema steht der Weltgebetstag 2021. Wir feiern ihn am

**Freitag, den 5. März 2021,
um 19:00 Uhr in der Apostelkirche**



Magdalena Henrichs

Foto: Heiner Heine

Cellokonzert in der Passionszeit

Am Freitag, 19. März 2020, wird um 19.00 Uhr in der Apostelkirche der renommierte Cellist Ludwig Frankmar ein Konzert geben.

Wir freuen uns, dass der in Berlin lebende schwedische Cellist bei uns auftreten wird.

Auf seinem fünfsaitigen Barockcello von Louis Guersan (Paris) aus dem Jahr 1756 wird er Musik aus Renaissance und Barock spielen. Darunter Werke von Johann Sebastian und Carl Phillip Emanuel Bach.

Ludwig Frankmar, 1960 geboren, war in seiner Heimat Malmö Schüler von Guido Vecchi und als Orchestermusiker an der Barcelona Oper sowie als Solo-Cellist der Göteborger Oper tätig. An der Musik-Akademie Basel war er Solo-Cellist der Camerata Bern. Als Frankmar 1995 den Orchesterberuf verließ, beschäftigte er sich zuerst vor allem mit zeitgenössischer Musik. Kontakte und Zusammenarbeit mit Kirchenmusikern führten ihn zur Alten Musik und zur historischen Aufführungspraxis.

Gerade in der Pasionzeit werden uns das virtuose Spiel von Ludwig Frankmar und die stimmungsvolle Musik, die er zum Vortrag bringt, beeindrucken.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten.



Foto: Frankmar privat

Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.

Victor Hugo



Gemeindeversammlung 2020

Coronabedingt war die Anzahl derer, die an der Gemeindeversammlung im Anschluss an einen kurzen Gottesdienst am 25. Oktober teilnahmen, leider nicht sehr hoch.

Intensive Diskussionen und Gespräche gab es zu den Themen "Gemeindehaus" und "Rückkehr der Apostel"

Jahresbericht

Der Vertrauensmann des Kirchenvorstandes, Bernhard Dausend, berichtete über das vergangene Jahr in unserer Kirchengemeinde und nahm dabei alles Geschehene kurz in den Blick.



Gemeindehaus

Da die Landeskirche einen Neubau nicht unterstützen wird, dies bei einer Sanierung und Renovierung aber zusagt, ist der Weg vorgezeichnet. Ein Architekt und Vertreter der Bauabtei-

lung des Landeskirchenamtes war vor einigen Wochen hier und wird uns seinen Bericht und seine Vorschläge zukommen lassen. Dann wird überlegt werden können, wie es konkret weitergeht. Auch das Pixel-Puzzle-Fenster soll auf den Weg gebracht werden.

Apostel

Mit der Rückkehr der Apostel nicht an die Außenmauer, sondern in den Innenraum der Kirche, wird eine Umgestaltung vonstattengehen. Der Vorschlag des Kunstexperten der Landeskirche, das Innenraumbild hinter dem Altar, den großen Fisch mit dem himmlischen Jerusalem, zu übermalen und eine totale Neugestaltung in Angriff zu nehmen, wurde mit sehr gemischten Gefühlen aufgenommen. Für viele ist das Altarbild wichtiger Teil der Identität unserer Kirche, andere könnten "auch ohne leben". Auch über die Verteilung der Apostel "auf Augenhöhe" im Kirchraum wurde sich ausgetauscht und die Notwendigkeit einen großen Kreuzes am Altar als ruhiger Fixpunkt betont.

Auch hier gehen die Überlegungen weiter und die Gemeinde wird weiterhin informiert und eingebunden werden.

Pfr. Jens Hauschild

Foto Dr. Frank Rothe



Rucker-Bau

HOCH- UND TIEFBAU SEIT 1893

Längenmühlweg 43
D-86633 Neuburg/Donau
Telefon 0 84 31 / 64 12-0
Telefax 0 84 31 / 64 12 25



RAUM AUSSTATTUNG

WALTER ANDEXINGER

MÖBELPOLSTEREI JALOUSIE PLISSEE VORHANG

Qualität zu fairen Preisen

Möbelpolstererei

Fensterdekorationen



MATTHIAS BAUER STRASSE 94
86633 NEUBURG-HEINRICHSHEIM

TEL.08431/644888
MOBIL.01520/9834754

INFO UNTER:
WWW.WALTER-ANDEXINGER.DE

faller
BESTATTUNGEN



RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Erd-, Feuer- und Seebestattungen | Erledigung aller Formalitäten
Internationale Überführungen | Bestattungsvorsorge-Regelungen

Wir sind für Sie da! Tag und Nacht – Tel. 084 31/72 70

Faller Bestattungen . Am Maschinenring 3 . 86633 Neuburg an der Donau
Tel. 084 31/72 70 . Fax 084 31/40772 . www.faller-bestattungen.de





*Am besten,
 Sie rufen gleich an!*

Tel: 0 84 31/67 70—12

Schreiner & Ziegler



- Holzpellets
- Heizöl
- Diesel
- Holzbriketts

Fleischnershausen 4 · 86633 Neuburg an der Donau · Telefon 08431 8569
 info@schreiner-ziegler-brennstoffe.de · www.schreiner-ziegler-brennstoffe.de



Dieser Gemeindebrief geht an:

Die **vhs**
Volkshochschule
Neuburg an der Donau

Franziskanerstraße B 200
86633 Neuburg
Tel. 0 84 31 / 91 19
Fax 0 84 31 / 79 28
info@vhsneuburg.de
www.vhsneuburg.de

- "Ich bin im Internet!" Internet für Ältere, in Ruhe und verständlich!, ab Di, 08.12.2020, 16:00 - 18:15 Uhr, 2 x 2,25 Std.
- Fit ab 60 am Vormittag, ab Di, 12.01.2021, 9:30 - 10:30 Uhr, 5 x 1 Std.
- Kompaktkurs Alltagschinesisch für Geschäftsleute, ab Sa, 16.01.2021, 13:00 - 16:00 Uhr, 4 x 3 Std.
- Mediterrane Wintergerichte, Mo, 18.01.2021, 18:30 - 22:00 Uhr, 1 x
- Bairisch für Zuagroaste und Bayern, deren Herz für die Heimat schlägt, Mi, 27.01.2021, 18:00 - 21:00 Uhr, 1 x
- Vortragsreihe Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) - Philosophie und Grundlagen, ab Di, 23.02. 19:00 - 21:15 Uhr, 3 x 2 Std.